

Memberg als Filmkulisse

■ Bad Cannstatt: Baustart auf Kuppe verzögert sich

(if) – Der Baubeginn für die Neubauten in der Sommestraße verzögern sich. „Geplant war der Abriss der Bestandsgebäude auf Ende April und unmittelbar darauf der Baubeginn“, sagt Gerd Hansen, Geschäftsführer der investierenden Firma Archy Nova. Derweil wird das Gebäude auf dem Stephan-Areal Filmkulisse.

Durch die Statik-Prüfungen werde sich alles etwas verschieben, wegen der notwendigen Genehmigungen, so Hansen und hinzu kommt das Filmprojekt, das die Firma unterstützt. Die Prüfung der Statik dauert nach Mitteilung des Prüfstatikers allein für die Fundamente bis Mitte Mai. „Dann erst kann das Baurechtsamt die Baufreigabe erteilen und Züblin den Stahl nach freigegebenen Plänen bestellen“, so Hansen.

Die Zeit werde genutzt und das bestehende Gebäude für eine interessante Filmproduktion zur Verfügung gestellt. „Einige Szenen zu dem außergewöhnlichen, im Entstehungsprozess weitgehend offenen Spielfilm Dystopia werden hier gedreht“, kündigt Hansen an. Weitere Drehorte seien das Stahlwerk Völklingen und die Studios an der Filmakademie Baden-Württemberg.

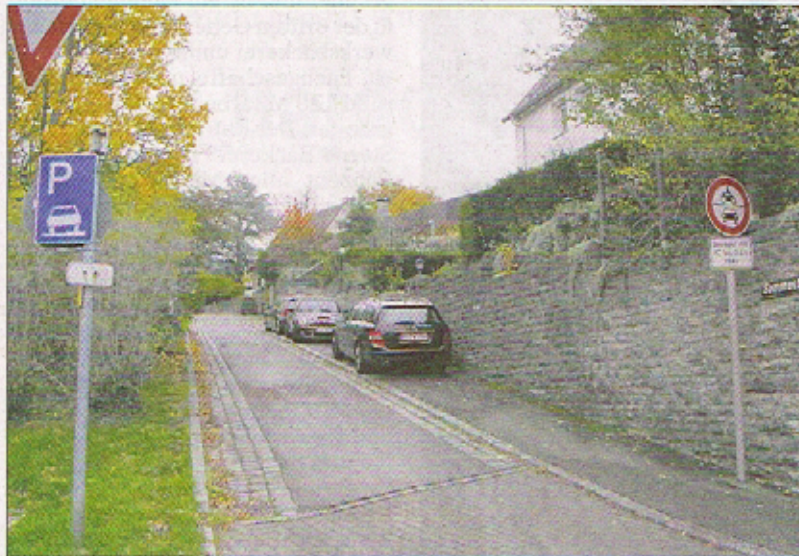
Auf der Memberg-Kuppe sollen in der Sommestraße 20 auf dem ehemaligen Stephan-Areal bis zu 13 Luxuswohnungen gebaut werden. Zwei Wohnungen wurden zusammengelegt. Die ersten Wohnungen sind bereits verkauft. Im April sollte das alte Gebäude auf dem Stephan-Areal abgerissen werden.

Schon vor Jahren war auf der Mem-

berg-Kuppe ein Neubau geplant worden, der aber nicht verwirklicht wurde. Eine Baugenehmigung für die alten Pläne mit dem anderen Investor gab es. Ursprünglich waren in dem Gebiet 40 Wohneinheiten geplant. Eine Bürgerinitiative hatte dagegen Unterschriften gesammelt. Zuletzt war im Jahr 2008 über den Bau von 15 Wohnungen in den städtischen Gremien gesprochen worden. Nun wurde ein Zusatzbaugesuch eingereicht. Im vergangenen Jahr hat Archy Nova das Bauprojekt übernommen. Die Firma hatte ihren Sitz von Bietigheim-Bissingen nach Stuttgart verlegt, auch mit Blick auf weitere wichtige Projekte in der Landes-

hauptstadt. Wie Gerd Hansen, erklärt, wird das Unternehmen in das Projekt auf der Memberg-Kuppe rund 17 Millionen Euro investieren. Im Vergleich zu den alten Plänen auf der Memberg-Kuppe wurden nun noch ein paar Verfeinerungen vorgenommen. Gebaut werden soll eine an die Höhenlinien des Hanggrundstücks angelehnte organische Form mit gestaffelten Ebenen und weit ausschwingenden Balkonen. Archy Nova will Ökologie und Luxus verbinden.

■ Weitere Informationen zum Filmprojekt Dystopia gibt es im Internet unter: create-dystopia.org/projects/all



Der Gebäudeabriss war Ende April geplant, der Baubeginn für die Neubauten in der Sommestraße verzögert sich jedoch. Archivfoto: Frey